

Aufnahmeantrag
für das
Berufliche Gymnasium, Bildungsgang für Wirtschaft
(Wirtschaftsgymnasium)
Berufsbildende Schule Donnersbergkreis
Schulort Eisenberg

Dieser Aufnahmeantrag ist **sorgfältig, vollständig, deutlich lesbar in Blockschrift** auszufüllen und eigenhändig zu unterschreiben. Nicht vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anträge können nicht berücksichtigt werden!

Lesen Sie bitte vor dem Ausfüllen des Antragsformulars aufmerksam die „Hinweise zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages“ auf der letzten Seite!

1. Angaben zur Person:

Familienname: _____
(ggfs. auch Geburtsname)

Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Geburtsland: _____ E-Mail: _____

Straße: _____ Haus-Nr.: _____

Postleitzahl: _____ Wohnort: _____

Telefon-Nr.: _____ / _____ Handy-Nr.: _____ / _____

Geschlecht: Konfession*: Staatsangehörigkeit: _____
(männl.=1, weibl.=2) (evang.=1, kath.=2,
Islam.=3, sonst.=4,
ohne = 5)

*) Der Religionsunterricht wird in der jeweiligen Konfession besucht und kann nur auf begründeten Antrag vor Beginn des Schuljahres gewechselt werden.

Migrant(in): nein ja Wenn ja, seit wann in Deutschland? _____

2. Bei minderjährigen Bewerbern: Angaben über die Sorgeberechtigten:

Familienname: _____ Vornamen: _____ / _____
Mutter Vater

Straße: _____ Haus-Nr.: _____

Postleitzahl: _____ Wohnort: _____

Telefon-Nr.: _____ / _____ Handy-Nr.: _____ / _____

3. Angaben zur Zugangsberechtigung:

Erwerb des qualifizierten Sekundarabschlusses I (oder gleichwertigem Abschluss) an:

(Schule mit Anschrift)

Zeugnisdatum: _____ Durchschnittsnote: _____

Falls der qualifizierte Sekundarabschluss I erst mit Ablauf des Schuljahres erworben wird: Angaben über das Halbjahreszeugnis

(Schule mit Anschrift)

Zeugnisdatum: _____ Durchschnittsnote: _____

4.a Bilingualer Unterricht im Gymnasium

- Ich möchte den bilingualen Zweig besuchen (= 2 Stunden BWL-Fachenglisch zusätzlich).

4.b Angaben zur Fremdsprache

Ich hatte mindestens 4 Jahre Französisch oder Latein im Unterricht. Den Nachweis kann ich über Zeugnisse führen.

- Ich wähle weder Französisch noch Spanisch, da ich die Bedingungen für eine zweite Fremdsprache bereits erfüllt habe.
- Ich möchte mit der dritten Fremdsprache Spanisch neu beginnen.
- Ich möchte mit der dritten Fremdsprache Französisch neu beginnen.

Ich habe noch nicht mindestens 4 Jahre lang eine zweite Fremdsprache erlernt.

- Ich möchte das Fach Französisch als Anfänger besuchen.
- Ich möchte das Fach Spanisch als Anfänger besuchen.

5. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte:

Wehrdienst
Entwicklungshelfer: 1-jährig
2-jährig
FSJ / FÖJ / BFD

Wurde diesem Antrag ein formloser Antrag auf bevorzugte Zuteilung eines Schulplatzes beigelegt? Ja Nein

Sind bei Ihnen außergewöhnliche Härten aufgrund der persönlichen, sozialen und/oder familiären Lage gegeben? Wenn ja, welcher Art sind diese Härten?

a) Sind Sie behindert? Ja Nein

Wenn ja, Grad der Behinderung: _____

b) Sind Sie
- Halbweise ohne eigenes Einkommen? Ja Nein

- Vollweise ohne eigenes Einkommen? Ja Nein

Erklärung:

Ich beantrage einen Schulplatz gemäß meinen vorstehenden Angaben.

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten Nachweise sind beigelegt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder – bei Feststellung der Aufnahme – zum Widerruf der Aufnahme führen.

Ort Datum Unterschrift des Bewerbers

Bei Minderjährigen:

Wir/Ich bestätige(n) die o. a. Angaben und erkläre(n) mein/unser Einverständnis zum Antrag:

Ort Datum Unterschrift der Sorgeberechtigten

Berufsbildende Schule Donnersbergrkreis

Alleestr. 8
67806 Rockenhausen
Tel.: 0 63 61 / 92 11 0
Fax: 0 63 61 / 92 11 22

Martin-Luther-Str. 18
67304 Eisenberg
Tel.: 0 63 51 / 49 03 0
Fax: 0 63 51 / 49 03 22

Hinweise zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages:

1. Bei allen Zeugnissen und Bescheinigungen sind beglaubigte Kopien – keine Originalbelege – beizulegen.
2. Bewerber, die den qualifizierten Sekundarabschluss I erst mit Ablauf des Schuljahres erwerben, legen eine beglaubigte Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses bei.
3. Berufliche Abschlüsse sind unter bestimmten Voraussetzungen dem qualifizierten Sekundarabschluss I gleichgestellt.
Nähere Einzelheiten enthält die „Landesverordnung über die Anerkennung von dem Sekundarabschluss I gleichwertigen Voraussetzungen für die Aufnahme in weiterführende berufsbildende Schulen vom 7. November 2001“.
Wenn Sie zu diesem Bewerberkreis gehören, tragen Sie die erforderlichen Angaben ein.
4. Geleistete Dienste sind durch beglaubigte Bestätigungen – keine Originale – nachzuweisen.
5. Sonstige Härtegesichtspunkte sind zu erläutern und nachzuweisen.

Von der Schule auszufüllen:		Punktzahl:
Durchschnittsnote:	_____	_____
Wartezeit:	_____ Halbjahre	_____
Geleistete Dienste:	_____	_____
Behinderung:	_____	_____
Waise:	_____	_____
Sonstige außergewöhnliche Härte:	_____	_____
Summe:		_____
Punkte:	Wehrdienst / FSJ / FÖJ / BFD:	2 Punkt(e)
	Entwicklungshilfe, 2-jährig:	2 “
	1-jährig:	1 “
	Behinderung: bis 30%	1 “
	ab 30% bis unter 50%	2 “
	ab 50% bis unter 70%	4 “
	ab 70%	6 “
	Halbwaise:	2 “
	Vollwaise:	4 “
	sonstige außergewöhnlichen Härten bis zu	4 “
	Wartezeit: 1 HJ = 1,5 Punkte-maximal 9 Punkte	max.9 Pkt.
Bemerkungen:		